

**VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES**

am **Mittwoch, dem 10. Oktober 2012** in Persenbeug

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03.10.2012

Ende: 21.00 Uhr

durch Kurrende, Email und FAX.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Manfred Mitmasser

Vizebürgermeister: Gerhard Leeb

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. GeschfGR Heinrich Wagner | 2. GeschfGR Christa Kranzl |
| 3. GeschfGR Andreas Umgeher | 4. GeschfGR -x- |
| 5. GR Josef Widder | 6. GR Hubert Kritsch |
| 7. GR Erich Hofer | 8. GR Jürgen Riegler |
| 9. GR -x- | 10. GR Hermann Pichler |
| 11. GR Karl Hochberger | 12. GR Franz Elser |
| 13. GR Walter Schrotshammer | 14. GR Andreas Madler |
| 15. GR Gerhard Hofstätter | 16. GR Stephan Gruber |
| 17. GR Karl Schachenhofer | 18. GR Reinhard Lehner |
| 19. GR Gabriele Brunner | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GeschfGR Monika Hebenstreit

2. GR Rupert Frank

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-x-

VORSITZENDER: Bürgermeister Manfred Mitmasser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Verkauf des Grundstückes Parz. 557/12, KG Persenbeug
3. Fischer Michael, Ansuchen um Verlängerung der Baubeginnsfrist gem. Kaufvertrag
4. Neuverpachtung des Grundstückes Nr. 460/2, KG Persenbeug
5. Kaufansuchen für Parz. 716/8, KG Persenbeug
6. Bredlinger Verena; Nachtrag zum Dienstvertrag
7. Wohnungsvergabe
 - a) Kirchenstraße 29 (ehem. Dizili)
 - b) Garage Kirchenstraße 29 (ehem. Dizili)
 - c) Hauptstraße 8 (ehem. Einsiedl)
8. Friedhof Persenbeug, Urnengräber
9. Hochwasserschutz Hagsdorf – Bericht
10. Bewegungsarena Nibelungengau – Bericht
11. Rettungsstelle Persenbeug – Bericht
12. Ausfallshaftung für Projekt „Erlebnisinszenierung des DOKW Ybbs-Persenbeug“ (Dringlichkeitsantrag)

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Vor Behandlung der Tagesordnung bringt der Bürgermeister den bereits vorliegenden Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ. Gemeindeordnung zur Kenntnis (siehe Beilage zum Protokoll).

Antrag des Bürgermeisters: Er beantragt die Aufnahme des nachstehenden Tagesordnungspunktes in die heutige Gemeinderatssitzung.

12. Ausfallshaftung für Projekt „Erlebnisinszenierung des DOKW Ybbs-Persenbeug“

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird nach kurz geführter Debatte zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

1. Genehmigung des letzten Protokolls:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 01. August 2012 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Verkauf des Grundstückes Parz. 557/12, KG Persenbeug:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf und den Ehegatten Peter und Jutta Braher aus

Persenbeug, Mozartstraße 18/3/7 betreffend des Grundstückes Parz. Nr. 557/12, KG Persenbeug mit einer Gesamtfläche von 700 m² zum Preis von € 27,62 zur Kenntnis. Der Verkaufspreis für das Grundstück beträgt € 21.363,--.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den beiliegenden Kaufvertrag genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

3. Fischer Michael, Ansuchen um Verlängerung der Baubeginnsfrist gem.

Kaufvertrag:

In der Gemeinderatssitzung am 12. März 2012 wurde der Weiterverkauf des Grundstückes 362/5, KG Gottsdorf, von Familie Michael u. Yvonne Fischer aus Gottsdorf, Flurstraße 26/1/13 beschlossen. Familie Fischer möchte das Gemeindegrundstück jetzt doch nicht verkaufen und selber bebauen. Da jedoch mit 31. Dezember 2012 die Frist für den Beginn der Verbauung der Liegenschaft abläuft, ersuchen Sie lt. vorliegendem Schreiben um Erstreckung der Bebauungsfrist bis Frühjahr 2013.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Baubeginnsfrist bis Frühjahr 2013 genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Infolge Befangenheit verlässt GR Franz Elser vor Behandlung des TOP 4 den Sitzungssaal.

4. Neuverpachtung des Grundstückes Nr. 460/2, KG Persenbeug:

Die Ehegatten Zeilinger August und Michaela, 3680 Hofamt Priel, Zotterhofstraße 9 haben schriftlich mitgeteilt, dass sie das gepachtete Grundstück Nr. 460/2, KG Persenbeug auf Grund von Pensionierung nur mehr bis 31. Oktober 2012 bewirtschaften.

Das ca. 2.000 m² große Grundstück soll an den neuen Pächter Elser Franz aus Hagsdorf 10 zu einem Anerkennungsziens von € 10,-- verpachtet werden. Begründung: Herr Elser pflegt bereits die gemeindeeigenen Baugründe in der Donaufeldsiedlung, Persenbeug und Krautgarten in Gottsdorf.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Verpachtung des Grundstückes Nr. 460/2, KG Persenbeug an Herrn Franz Elser zu o.a. Bedingungen genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Infolge Befangenheit verlässt GR Josef Widder vor Behandlung des TOP 5 den Sitzungssaal.

5. Kaufansuchen für Parz. 716/8, KG Persenbeug:

Von den Ehegatten **Andrea und Reinhard Neudhart** aus Persenbeug, Hauptstraße 4 liegt betreffend des Grundstückes Parz. 41, KG Persenbeug (Grundstückszufahrt – öffentliches Gut) ein Kaufansuchen mit einer Kaufsumme von € 450,-- (ca. 77 m²) vor.

Ebenso hat Herr **Redzaj Djoka**, Persenbeug, Herberggasse 7 für den Ankauf des Grundstreifens Parz. Nr. 716/8 (öffentliches Gut) zwischen den Liegenschaften Redzaj und Biesenberger angesucht.

Bei einem Verkauf der o.a. Grundstücke ist vorher die Aufhebung der Flächenwidmung als „öffentliches Gut“ notwendig, daher ist das erforderliche Umwidmungsverfahren abzuwarten.

Antrag des Bürgermeisters: Dem Verkauf der beiden o.a. Grundstreifen an die Ehegatten Neudhart und Redzaj soll, vorbehaltlich dem abgeschlossenen Umwidmungsverfahren, zugestimmt werden.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird mit drei Gegenstimmen der Liste Christa Kranzl zugestimmt. Begründung: Die Grundstücke im „öffentlichen Gut“ sollten nicht verkauft werden.

Abstimmung: mehrstimmig

6. Bredlinger Verena; Nachtrag zum Dienstvertrag:

Der Bürgermeister berichtet, dass sich das Beschäftigungsausmaß (nach Karenzurlaub) von Frau Verena Bredlinger, Persenbeug, Mozartstraße 18/3/12 von 30 Wochenstunden auf 20 Wochenstunden reduziert hat. Gleichzeitig wird das befristete Dienstverhältnis auf unbefristete Zeit verlängert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die o.a. Änderungen lt. beiliegendem Nachtrag zum Dienstvertrag genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Infolge Befangenheit verlassen GR Gerhard Hofstätter und GR Franz Elser vor der Behandlung des TOP 7a den Sitzungssaal.

7. Wohnungsvergabe:

a) Kirchenstraße 29 (ehem. Dizili):

Für die frei gewordene Gemeindewohnung in Gottsdorf, Kirchenstraße 29 liegen drei Ansuchen vor:

Hofstätter Manuela, Gottsdorf, Ahornstraße 2,

Scheich Elisabeth, Ybbs an der Donau, Lange Gasse 10 und

Baumgartner Lisa, Gottsdorf, Ahornstraße 8.

Die Miete beträgt dzt. € 248,06

Betriebskosten € 59,58

Verwaltungskosten € 17,73

Heizkosten € 35,70

Bruttomonatsmiete € 361,06

und soll zu den gleichen Bedingungen weiter vermietet werden.

Weiters sind 3 Monatsmieten Kautions und die Vergebühung des Mietvertrages vom neuen Besitzer zu entrichten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Gemeindewohnung zu o.a. Konditionen an Frau Hofstätter Manuela beschließen.

GGR Kranzl stellt den gleichen Antrag, dass die Wohnung an Frau Hofstätter Manuela vergeben werden soll.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

b) Garage Kirchenstraße 29 (ehem. Dizili):

Hochreiter Alfred, Gottsdorf, Kirchenstraße 29 hat um Vermietung der freigewordenen Garage, Kirchenstraße 29 angesucht. Die Bruttomonatsmiete beträgt wie bisher € 38,36 .

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Garage an Hochreiter Alfred beschließen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

c) Hauptstraße 8 (ehem. Einsiedl):

Für die Gemeindewohnung in Persenbeug, Hauptstraße 8 liegt ein Ansuchen von Pöcksteiner Michael und Bettina, Hauptstraße 8/8 und Langthaler Patrick aus St. Oswald vor. Die Sanierung dieser Wohnung wird voraussichtlich mit Ende November fertiggestellt und beziehbar werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Gemeindewohnung in Hauptstraße 8 an Familie Pöcksteiner ab 01. Dezember 2012 beschließen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

8. Friedhof Persenbeug, Urnengräber:

Am Friedhof in Persenbeug ist die Errichtung von Urnengräbern geplant. Es liegen von der Firma Anton Raffetseder aus Persenbeug-Gottsdorf und von der Firma Spannbeton aus Linz Angebote für die Errichtung von Urnenwänden vor. Die Gesamtkosten für das Fundament, für die Urnenwände und der Platzgestaltung betragen ca. € 66.000,--. Eine wesentlich gefälligere Variante ist die Errichtung von Urnenstelen. Lt. vorliegender Angebote der Firmen Anton Raffetseder betragen die Gesamtkosten für das Herstellen, Liefern und Versetzen der Urnenstelen und von der Firma Ing. Franz Brachinger für das Herstellen der Fundamente und der Platzgestaltung € 40.200,--. Somit fallen für die Gemeinden (Kostenteilung lt. Aufteilungsschlüssel) Persenbeug-Gottsdorf 53,68 % - € 21.600,-- und Hofamt Priel 46,32 % - € 18.600,-- an.

Antrag von GeschfGR Christa Kranzl:

GeschfGR Kranzl erhebt im Namen der Liste Christa Kranzl und Unabhängige zu diesem Tagesordnungspunkt Einwände bei den Auftragsvergaben (siehe Beilage zum Protokoll).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Antrag betreffend der Vorgangsweise der künftig zu vergebenden Aufträge ablehnen. Begründung: Hat mit Auftragsvergabe Friedhof nicht zu tun.

In der nächsten Gemeinderatssitzung wird lt. Bürgermeister zu diesem Antrag Stellung genommen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird mit drei Gegenstimmen der Liste Christa Kranzl und Unabhängige (GeschfGR Kranzl, GR Madler, GR Brunner) und zwei Stimmenthaltungen der GR Kritsch Hubert ÖVP und Elser Franz ÖVP, zugestimmt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Errichtung der Urnenstelen und die Auftragserteilung an die Firma Anton Raffetseder aus Persenbeug-Gottsdorf zu o.a. Kosten beschließen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

9. Hochwasserschutz Hagsdorf – Bericht:

Der Bürgermeister berichtet, dass für die weiteren Gewerke des Hochwasserschutzes Hagsdorf eine öffentliche Ausschreibung erfolgte. Abgabetermin ist der 30. Oktober 2012. Nach entsprechender Prüfung und Vorlage eines Vergabevorschlages ist voraussichtlich in der Dezember Sitzung der Gemeinderatsbeschluss über die Auftragsvergaben zu fassen.

Weiters teilt er mit, dass die Lage des bestehenden Pumpwerkes sich verändert hat und nun gegenüber der Liegenschaft Vaclavek errichtet wird, da sich die Leitungsführung von der Trafostation verändert und sich der neue Standort näher am Donauufer befindet. Für das Pumpwerk ist eine eigene Trafostation erforderlich, die unmittelbar neben dem Pumpwerk errichtet wird. Durch die veränderte Lage wird die Länge der Mittelspannungsleitung reduziert. Die Trafostation bleibt im Besitz der EVN und die Errichtungskosten werden zwischen EVN und Gemeinde aufgeteilt.

Ein Teil der betroffenen Grundeigentümer möchte breitere Durchgänge und andererseits längere Mauerstrecken mit abgesenkter Maueroberkante. Dadurch ergibt sich eine größere Mobilwandfläche. Die Kosten werden von den fünf Grundstückseigentümern (Furtlehner, Birbaumer/Leeb, Elser, Müllner und Kranzl Franz) übernommen. Hiefür gibt es auch keine Förderung von Bund und Land. Bezüglich des Hochwasserschutzes Hagsdorf gibt es seitens der Förderungsgeber keine Einwände betreffend der nachträglichen Änderungen. Der eingebrachte Antrag von GGR Kranzl für eine diesbezügliche Beschlussfassung betreffend der Änderungen durch den Gemeinderat wird mehrstimmig (SPÖ und ÖVP) abgelehnt. Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss ist ebenfalls nicht erforderlich.

10. Bewegungsarena Nibelungengau – Bericht :

In der Region Nibelungengau wird seitens der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Firma Runnersfun ein Wanderprojekt umgesetzt. Dies soll den Nibelungengau mittels Weitwanderweg ab dem Donausteig in Oberösterreich und an dem Welterbesteig in der Wachau anbinden. Die Gemeinden werden somit über diesen Wanderweg erreicht und in jeder Gemeinde werden mehrere Rundrouten angeboten. Mit den Gemeinden Ybbs an der Donau, Persenbeug-Gottsdorf, Maria Taferl und Leiben haben einige Besprechungen stattgefunden. Für die Gemeinden fallen keine zusätzlichen Kosten an, diese sind durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt. In unserer Gemeinde umfasst die ganzjährig nutzbare Infrastruktur rund 5 unterschiedliche Wander-, Lauf- & Walking Strecken mit einer Länge von 30 km. Die Einrichtung einer professionellen Wanderregion ist eine wesentliche Stärkung der touristischen Infrastruktur. GGR Kranzl berichtet, dass bei Unternehmer vorgeschlagen wird und eine Werbeeinschaltung für € 6.000,-- auf Hinweistafeln angeboten wird. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass er außer der Sparkasse Niederösterreich und der Raiffeisenbank – überregionale Betriebe - keine Empfehlungen abgegeben hat.

11. Rettungsstelle Persenbeug – Bericht:

Betreffend Umbauarbeiten bei der Rettungsstelle Persenbeug wurde heute eine detaillierte Kostenaufstellung von der Firma Ing. Franz Brachinger GesmbH vorgelegt. Bei der Kostenaufstellung von € 212.000,-- exkl. MwSt. sind die Eigenleistungen abzuziehen und die Installationsarbeiten noch hinzuzufügen. Seitens des Landes soll eine entsprechende Förderung gewährt werden. Nach Vorlage der endgültigen Kostenaufstellung, ist ein weiteres Gespräch betreffend der Förderung, mit Vertretern des Landes NÖ zu führen. Es sollen jedoch außerordentliche Bedarfszuweisungen für alle 4 Gemeinden (Hofamt Priel,

Marbach an der Donau, Nöchling und Persenbeug-Gottsdorf) gewährt werden. Als weitere Vorgangsweise ist bis Anfang November die Klärung der Bedarfszuweisungen für den Voranschlag 2013. Die Realisierung der Sanierung ist für das Frühjahr 2013 geplant. GGR Kranzl regt eine Zuweisung an den Ausschuß „Haus- und Grundbesitz“ an.

12. Ausfallshaftung für Projekt „Erlebnisinszenierung des DOKW Ybbs-Persenbeug“: **Dringlichkeitsantrag**

Von den Gemeinden Ybbs an der Donau und Persenbeug-Gottsdorf wurde das Projekt „Erlebnisinszenierung des DOKW Ybbs-Persenbeug“ bei Eco Plus eingereicht. Lt. Schreiben der Leaderregion Südliches Waldviertel ist für das Projekt eine Ausfallshaftung von den beiden Gemeinden (Ybbs an der Donau und Persenbeug-Gottsdorf) zu übernehmen.

Nach eingehender und langer Diskussion in welcher über die Höhe der aber noch nicht bekannten Ausfallshaftung diskutiert wird, wird der Antrag durch den Bürgermeister der Beschlussfassung zugeführt.

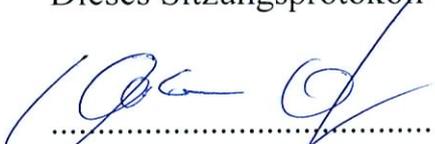
Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Ausfallshaftung für das Projekt „Erlebnisinszenierung des DOKW Ybbs-Persenbeug“ anteilmäßig mit der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau zu übernehmen, beschließen. Die Höhe ist zwar noch nicht bekannt, wird von den künftigen Besucherzahlen abhängen, es wird aber wie schon bei den bisherigen Führungen, eine Kostendeckung angestrebt.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird mit zwei Stimmenthaltungen GGR Christa Kranzl, GR Gabriele Brunner und einer Gegenstimme GR Andreas Madler zugestimmt. GGR Kranzl, kann nicht zugestimmt werden, da die Höhe der Ausfallshaftung nicht bekannt ist.

Abstimmung: mehrstimmig

Nachdem keine Wortmeldung folgt, schließt der Bürgermeister um 21 Uhr 00 die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 30.01.2013 genehmigt. genehmigt.


.....
(Bürgermeister)


.....
(Schriftführer)


.....
(Vizebürgermeister)

.....
(Geschf.Gemeinderat)


.....
(Gemeinderat)

Persenbeug, am 10.10.2012

DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung

Die gefertigten Gemeindevertreter beantragen nachstehenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderats-sitzung aufzunehmen:

12. Ausfallhaftung für Projekt „Erlebnisinszenierung des DOKW Ybbs-Persenbeug“

Unterschriften:



Two handwritten signatures in blue ink are written over two horizontal dotted lines. The first signature is large and stylized, while the second is smaller and more cursive.

.....

ANTRAG

gem. § 22 der NÖ. Gemeindeordnung

der **Liste Christa Kranzl und Unabhängige** eingebracht zum Tagesordnungspunkt TOP 08 „**Friedhof Persenbeug, Urnengräber**“ der **Sitzung des Gemeinderates am 10. Oktober 2012** wie folgt:

Im Voranschlag 2011 war für die Instandhaltung des Friedhofes in Persenbeug einschließlich der Errichtung von Urnengräbern ein Betrag von € 60.000 vorgesehen. Hierzu wurde ein Gestaltungs- und Kostenvoranschlag eines Wiener Unternehmens, der Fa. Spannbeton, am 7. Oktober 2011 vorgelegt.

Das ortsansässige Unternehmen Fa. Raffetseder war bis zu diesem Zeitpunkt in keiner Weise kontaktiert worden und erhielt erst durch unsere Information Kenntnis von der beabsichtigten Maßnahme am Friedhof.

In der Folge fanden mehrere Gespräche mit Vertretern der Gemeinde Hofamt Priel und Persenbeug statt – heute kann dies einer positiven Lösung zugeführt werden, der Auftrag wird an den Steinmetzmeisterbetrieb Raffetseder vergeben, was seitens der „Liste Christa Kranzl und Unabhängige“ sehr begrüßt wird.

Leider muss nun aber festgestellt, dass mittlerweile immer öfter Aufträge an ortsfremde Unternehmen vergeben werden und teils nicht einmal Offerte von ortsansässigen Unternehmen eingeholt werden. Als Beispiel seien angeführt – der 2. Bauabschnitt der Sanierung der Hauptschule Persenbeug (kein einziges ortsansässiges Unternehmen hat einen Auftrag erhalten) oder kürzlich die Vergabe von Büromöbel im Rathaus an ein Unternehmen aus Amstetten (Beschluss durch die SPÖ Vorstandsmitglieder).

Da es unter den Bürgermeistern Johann Reithner und Adolf Riegler gelebte Praxis war, dass alle einheimischen Firmen von anstehenden Aufträgen verständigt wurden (entweder durch die Gemeinde selbst oder durch den Architekten bzw. Planer), und die Kommunalsteuern der ortsansässigen Betriebe die größte gemeindeinterne Einnahmensquelle des Gemeindehaushalts darstellt, wird seitens der Liste Christa Kranzl und Unabhängige folgender Antrag eingebracht:

„Der Gemeinderat möge beschließen, dass bei allen durch die Gemeinde sowie Volksschul- und Hauptschulgemeinde künftig zu vergebenden Aufträgen

- 1. die branchenmäßig in Frage kommenden ortsansässigen Firmen schriftlich von der Gemeindeverwaltung zu einer Angebotslegung mit Fristsetzung einzuladen sind**
- 2. unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ausschreibungsvarianten alles getan wird, damit nach Möglichkeit ortsansässige Firmen den Auftrag erhalten.**
- 3. die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf entsandten Vertreter der beiden Schulgemeinden diesen Beschluss zu berücksichtigen bzw. einzuhalten haben.**

Persenbeug, 2012-10-10



The image shows three handwritten signatures in blue ink. The top row contains two signatures: the first is 'Jens Kauer' and the second is 'Gabriele Bous'. Below these, centered, is a third signature that is more stylized and less legible.